



24.10.2014 – 12:24 Uhr

ikr: Regierung trifft LIHK-Vorstand

Vaduz (ots/ikr) -

Der Vorstand der Liechtensteinischen Industrie- und Handelskammer (LIHK) traf sich am Dienstag, 21. Oktober, zum zweiten Mal in diesem Jahr zum Gespräch mit der liechtensteinischen Regierung. Wichtige Themen betreffend den Wirtschaftsstandort Liechtenstein kamen dabei zur Sprache.

Nach der Begrüssung durch Regierungschef Adrian Hasler und LIHK-Präsident Klaus Risch wurden für die Wirtschaft zentrale Themen, beschäftigungs- und mitarbeiterrelevante Aspekte aber auch Standortbedingungen und Doppelbesteuerungsabkommen diskutiert.

Vorab jedoch berichteten LIHK-Präsident Klaus Risch und seine Vorstandskollegen zur Lage und zu den Aussichten in ihren Unternehmen und betonten die Notwendigkeit von hervorragenden Standortbedingungen für die Zukunftssicherung des Wirtschaftsstandorts Liechtenstein. Regierungschef Adrian Hasler: "Direkte Information aus den Unternehmen ist der Regierung wichtig und hilft ihr bei der Beurteilung von Sachverhalten in der Regierungsarbeit."

Eines der Gesprächsthemen waren weitere Doppelbesteuerungsabkommen (DBA). Die LIHK setzt sich seit vielen Jahren für den Aufbau eines Netzes von DBA mit bedeutenden Handelsländern ein. Die Regierung hat schon einige wichtige DBA abschliessen können und ist mit weiteren für Liechtenstein wichtigen Ländern in Verhandlung.

LIHK-Präsident Klaus Risch betonte abschliessend: "Die Gespräche mit der Regierung sind für den Vorstand ausserordentlich wertvoll. Ich bin froh, dass wir in einer Zeit der grossen Herausforderungen für Liechtenstein einen intensiven Austausch pflegen."

Kontakt:

Horst Schädler, Regierungssekretär
T +423 236 60 06

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100763419> abgerufen werden.